



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Bau- und Planungsausschuss

Es informiert Sie:	Stephanie Arocas
Telefon:	02104/99-2703
Fax:	02104/99-5702
E-Mail:	stephanie.arocas@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 30.09.2010

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin Montag, den 27.09.2010, 15:02 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Maximilian Rech

#### **Mitglieder**

Dieter Donner

Karl-Heinz Friedrich

Inge Ganteführ

Harald Giebels

Harry Gohr

Felix Gorris

Ottokar Iven

(bis 16.45 Uhr)

Wolf Hartwig Kohte

Rolf Kramer

Manfred Krick

Waldemar Madeia

Volker Münchow

Vera Püttmann

Günter Schmickler

Heinz Schneckmann

Reinhard Zipper

#### **Verwaltung**

Engin Alparslan

Stephanie Arocas

Ulrike Haase

Daniela Hitzemann

Peter Maier

Martina Mauden

Friedhelm Reusch

Martina Siebert

Bruno Wesch

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.04.2010
3. Informationen der Verwaltung
4. Förderschule für Geistige Entwicklung, Virneburg Straße / Langenfeld Sachstandsbericht 23/017/2010
5. Sachstandsbericht Konjunkturpaket II 23/020/2010
6. Panorama-Radweg Niederbergbahn - Vorstellung der Gesamtplanung 65/003/2010
7. Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion zum Mettmanner Verkehrskonzept 23/029/2010
8. Nachträge

## Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Panorama-Radweg Niederbergbahn 65/004/2010/1  
- Auftragsvergabe Landschafts-Wegebau
11. Berufskolleg Niederberg in Velbert Vergabe von Leistungen 23/023/2010  
zur Errichtung einer Brandmeldeanlage (BMA) und elektro-  
akustischen Anlage (ELA)  
hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsent-  
scheidung gem. § 50 Abs.3, Satz 2 KrO NRW
12. Berufskolleg Niederberg - Vergabe für den Einbau eines 23/028/2010  
BHKW für die Investitionsmaßnahme des Kreises nach dem  
Zukunftsinvestitionsgesetz, hier: Nachträgliche Genehmigung  
einer Dringlichkeitsentscheidung gem. §50 Abs.3, Satz 2 KrO  
NRW
13. Neubau einer integrativen Kindertagesstätte in Heiligenhaus 23/024/2010  
Allgemeine Projektvorstellung
14. Vergabe von Einzelgewerken ab 50.000 € bis 200.000 € net- 23/019/2010  
to, Zeitraum 01.04.-31.08.2010
15. Nachträge

## Öffentlicher Teil

<b>Zu Punkt 1:      Formalien</b>
-----------------------------------

Der Vorsitzende KA Rech eröffnet die Sitzung um 15.02 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind.  
Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

Im Anschluss stellt er die Anwesenheit fest.

Als Vertreter sind erschienen:  
SB Püttmann für SB Binder,  
SB Gohr für SB Belger.

Die Tagesordnung, sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Planungsausschusses werden festgestellt.

Als Berichterstatter für den Kreistag zu den Tagesordnungspunkten 10, 11 und 12 wird KA Madeia benannt.

**Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.04.2010**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

**Zu Punkt 4: Förderschule für Geistige Entwicklung, Virneburg Straße / Langenfeld  
Sachstandsbericht  
- Vorlage Nr. 23/017/2010**

Herr Wesch stellt mit einer Bilderserie den Bauablauf des Ersatzbaus der Förderschule für Geistige Entwicklung, Virneburgstraße in Langenfeld vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Power-Point-Vortrag ist im Kreistagsinformationssystem einzusehen.

**Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.**

**Zu Punkt 5: Sachstandsbericht Konjunkturpaket II  
- Vorlage Nr. 23/020/2010**

Frau Haase informiert, dass sich die Mittelabrufe zum Zeitpunkt der Sitzung auf rund 1.498.000 € belaufen.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

**Der vorgelegte Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**

**Zu Punkt 6: Panorama-Radweg Niederbergbahn  
- Vorstellung der Gesamtplanung  
- Vorlage Nr. 65/003/2010**

Herr Reusch stellt in einem Power-Point-Vortrag den Panorama-Radweg Niederbergbahn vor. Der Vortrag ist im Kreistagsinformationssystem einzusehen.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

**Die Gesamtplanung des Panorama-Radweges Niederbergbahn wird zur Kenntnis genommen.**

<b>Zu Punkt 7:           Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion zum Mettmanner Verkehrskonzept - Vorlage Nr. 23/029/2010</b>
---

Der Vorsitzende KA Rech gibt diese Anfrage ausnahmsweise zur Diskussion aller Ausschussmitglieder frei.

KA Münchow erläutert, dass die Fördermittel für die „Seibelquerspange“ in diesem Jahr von der Stadt Mettmann bei der Bezirksregierung Düsseldorf abzurufen sind, da die Gelder im kommenden Jahr verfallen bzw. auf andere Maßnahmen verteilt werden könnten.

Im Verlauf der Diskussion informiert KA Giebels, dass er einen Brief des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr zu den Baumaßnahmen Osttangente und Seibelquerspange erhalten hat. Darin wird Folgendes mitgeteilt (Zitat): *„Beide Maßnahmen dienen der Verkehrsberuhigung der Innenstadt von Mettmann. Nur die gemeinsame Realisierung beider Maßnahmen bringt die gewünschte Entlastung. (...) Mit der Aufnahme der „Seibelquerspange“ in das Bauprogramm 2010 und der Vormerkung der „Osttangente“ für das Förderprogramm 2011 dokumentiert das Land Nordrhein-Westfalen, dass die Verkehrsprobleme in Mettmann so schnell wie möglich gelöst werden sollen.*

Eine Kopie des Schreibens wird der Niederschrift beigelegt.

Abschließend berichtet Frau Haase, dass der Landrat bereits Gespräche hierzu mit dem Ministerium geführt hat. Die Verwaltung wird alle Möglichkeiten ausschöpfen, um das Verfahren zügig voranzutreiben.

Herr Alparslan beantwortet die Frage der FDP-Fraktion wie folgt:

### **Anfrage vom 07.09.2010 von Herrn Dirk Wedel (Fraktionsvorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion) zum Mettmanner Verkehrskonzept:**

#### **1) Wie ist der derzeitige Sachstand in Bezug auf das Verkehrskonzept für die Stadt Mettmann, insbesondere bezüglich der Osttangente?**

Für die Seibelquerspange liegt bereits ein rechtskräftiger Bebauungsplan (Baurecht) vor und sie wurde bereits in das Förderprogramm für das Jahr 2010 aufgenommen. Die Osttangente befindet sich noch in der Planfeststellung. Laut Auskunft des verantwortlichen Bearbeiters bei der Bezirksregierung Düsseldorf ist die Fertigstellung des Planfeststellungsbeschlusses für die Osttangente im ersten Quartal 2011 vorgesehen.

Seibelquerspange und Osttangente werden vom Fördergeber als ein gemeinsames Konzept gesehen, da eine der beiden Maßnahmen alleine nicht ausreichen würde um alle gewünschten Entlastungseffekte in Mettmanns Kernstadt zu erzielen. Ein Bewilligungsbescheid durch das Land für die Seibelquerspange ist somit erst möglich, wenn für die Osttangente der Planfeststellungsbeschluss vorliegt und die Osttangente in das Förderprogramm aufgenommen wurde. Es ist von Kreis und Stadt deshalb beabsichtigt darauf hinzuwirken, dass die Osttangente, entgegen der gängigen Förderpraxis, ohne vorliegendes Baurecht in das Programm für 2011 aufgenommen wird, um die Realisierung der Maßnahmen zeitlich zu beschleunigen. Im Schreiben des Ministers Voigtsberger an Herrn Giebels wird die positive Einstellung des Ministeriums zu dem Maßnahmenpaket deutlich.

**2) Trifft die Presseberichterstattung hinsichtlich der voraussichtlichen Förderpraxis der neuen Landesregierung nach den Erkenntnissen der Kreisverwaltung zu?**

Im Koalitionsvertrag wird Bezug genommen auf die Praxis der Finanzierung von Projekten des Landesstraßenbedarfsplans. Hier will man sich künftig nur auf Projekte mit gültigem Baurecht zum Zeitpunkt des Abschlusses des Koalitionsvertrages konzentrieren. Bisher liegen -auch auf explizite Nachfrage bei der Bezirksregierung- keine Aussagen/Erkenntnisse vor, die darauf hindeuten, dass von der zu erwartenden Förderung beider Maßnahmen Abstand genommen wird. Insofern kann die Pressemitteilung nicht bestätigt werden.

**3) Welche Maßnahmen hat die Kreisverwaltung getroffen bzw. beabsichtigt die Kreisverwaltung, um gegebenenfalls das Land von der Notwendigkeit der Förderung beider Maßnahmen des Mettmanner Verkehrskonzepts zu überzeugen?**

Die Kreisverwaltung ist in ständigem Kontakt mit dem Verkehrsdezernat der Bezirksregierung Düsseldorf, sowie dem Ministerium und verfolgt die laufenden Entwicklungen, um frühzeitig tätig werden zu können.

<b>Zu Punkt 8: Nachträge</b>
------------------------------

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit um 16.14 Uhr her.

**Nicht öffentlicher Teil**

...

**Ende der Sitzung: 17:01 Uhr**

gez.  
**Maximilian Rech**

gez.  
**Stephanie Arocas**

